



die lobby für kinder

Ortsverband Hockenheim – Pressemitteilung vom 12. November 2017

Neues Projekt „Lesekompetenz“ kooperiert mit allen drei Hockheimer Grundschulen

Die Lesekompetenz von Schülern zu stärken ist das Ziel eines neuen Projekts, das der Hockheimer Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbunds initiiert hat. Mit allen drei Grundschulen in der Rennstadt (Pestalozzi-Grundschule, Hartmann-Baumann-Schule und Hubäcker-Schule) gibt es eine Kooperation, die sich hauptsächlich an Kinder mit Migrationshintergrund richtet. Auch im vom DKSB-Ortsverband betriebenen Schülerhort wird die Lesekompetenz von Jungen und Mädchen verbessert.

Zweimal in der Woche üben ehrenamtliche Mitarbeiter des Kinderschutzbunds mit den Schülern jeweils eine ganze Zeitstunde lang. Die Kinder werden im sicheren Lesen sowie Verstehen von Texten, auch mittels kleinerer Übungen, gestärkt. „Wir arbeiten dabei hauptsächlich mit dem zur Verfügung gestellten Schulmaterial, daneben kommen für Kinder mit sehr geringen Deutsch- und Lesekenntnissen aber auch Bildkarten zum Einsatz“, erklärt die stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Barbara Itschner.

Ziel ist es, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken und sie zu motivieren. Da die Kinder einzeln mit der DKSB-Betreuerin bzw. dem Betreuer die Texte erarbeiten, können sie diese üben, ohne Angst haben zu müssen, von Mitschülern gehänselt zu werden. „Das fördert nicht nur ihre Lesekompetenz, sondern stärkt auch ihr Selbstbewusstsein im normalen Schulunterricht“, erklärt Itschner.

Die drei Direktoren der beteiligten Grundschulen waren schnell von diesem sinnvollen Hilfsangebot überzeugt und freuen sich über die Unterstützung durch den DKSB-Ortsverband. Dessen Ziel ist es nun, dieses Projekt fest zu verankern. Finanziert wird es neben Spendenmitteln durch einen Zuschuss des Jugendamts des Rhein-Neckar-Kreises im Rahmen des Projekts „Frühe Hilfen“.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Projekts „Lesekompetenz“ sind Gabi Mahler, Emily Raguse, Peter Sulzbacher, Cedric Sulzbacher, Michaela Haas und Anja Fütterer. Sie sind alle sehr froh, Kindern, die sonst wenig mit Büchern in Berührung

Pressekontakt:

Ralph Adameit

Telefon mobil: 0160/99 365 212

E-Mail: ralph.adameit@gmail.com

Internet: www.kinderschutzbund-hockenheim.de

kommen, das Lesen spielerisch nahe zu bringen und sie zu ermutigen, sich Schritt für Schritt selbständig in den Lesestoff zu vertiefen.

Erste Erfolge gibt es bereits zu verzeichnen. So berichtet Anja Fütterer von einem Kind, das zunächst wegen einer Sprachbarriere ziemlich verschüchtert und ängstlich gewesen sei. „Doch mit Übungen, Ermutigungen und Lob hat es schnell Vertrauen gefasst und Spaß am Lesen bekommen. Nun kann es gar nicht genug bekommen und möchte am liebsten die Pausen nur noch mit lesen verbringen“, erzählt Anja Fütterer begeistert.

Der DKSB-Ortsverband freut sich über Spenden für das Projekt „Lesekompetenz“, aber auch für seine andere Arbeit.

Kontaktdaten und Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Hockenheim e.V.

Arndtstr. 3/1

68766 Hockenheim

Telefon (06205) 8770

www.kinderschutzbund-hockenheim.de

Sparkasse Heidelberg: IBAN: DE02 6725 0020 0006 2133 08, BIC: SOLADES1HDB

Voba Kurpfalz-Rheinpfalz: IBAN DE58 5479 9000 0002 2091 01, BIC: GENODE61SPE

Über den Ortsverband Hockenheim des Kinderschutzbunds:

Der Kinderschutzbund Ortsverband Hockenheim besteht seit 1981, sein Wirkungskreis umfasst die Städte und Gemeinden Hockenheim, Altlußheim, Neulußheim, Reilingen, Ketsch, Oftersheim und Schwetzingen.

Der Kinderschutzbund versteht sich als „die Lobby für Kinder“ indem er sich für die Rechte der Kinder auf gewaltfreies Aufwachsen, Beteiligung bezüglich ihrer Interessen und Entfaltung ihrer Fähigkeiten einsetzt.

Der Kinderschutzbund arbeitet eng mit den hier ansässigen Kooperationspartnern aus Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Eine gute Vernetzung besteht zu Kindergärten, Schulen, Jugendsozialarbeit, Jugendhaus, kirchlichen Trägern, Jugendamt und der Agenda 21 der Stadt Hockenheim. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, unterstützt von aktiven Mitgliedern und Fachkräften.

Der aktuell knapp 100 Mitglieder starke Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuschüsse. Diese sorgen für eine finanzielle Basis der Projekte und helfen, die Idee des Kinderschutzes weiterzutragen.

Pressekontakt:

Ralph Adameit

Telefon mobil: 0160/99 365 212

E-Mail: ralph.adameit@gmail.com

Internet: www.kinderschutzbund-hockenheim.de